

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C I 6 - 4j/17 HH

# Der Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf in Hamburg 2017

Herausgegeben am: 4. Januar 2018



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

Fröbelstraße 15 - 17  
24113 Kiel

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: [Elke.Gripp@statistik-nord.de](mailto:Elke.Gripp@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766  
0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2018

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Einführung</b>	4
<b>Rechtsgrundlagen</b>	4
<b>Zusammenfassung der Ergebnisse</b>	4
<b>Tabellen</b>	
1. Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus in Hamburg 2004 bis 2017 nach Produktionsrichtungen	5
2. Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus in Hamburg 2017	
2.1 Insgesamt	6
2.2 Im Freiland	7
2.3 Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	8
3. Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden in Hamburg 2017	9
4. Betriebe mit Anbauflächen von Schnittblumen / Zierpflanzen zum Schnitt in Hamburg 2017	10
5. Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden in Hamburg 2017 nach Pflanzenarten und Verwendungszweck	11
6. Betriebe mit Anbauflächen von Schnittblumen/ Zierpflanzen zum Schnitt in Hamburg 2017 nach Pflanzenarten	12
7. Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus in Hamburg 2017	
7.1. Insgesamt	13
7.2. Im Freiland	14
7.3. Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	15

## Einführung

2017 wurde nach fünf Jahren erneut eine Zierpflanzenerhebung in Hamburg durchgeführt. Die Zierpflanzenerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik mit Auskunftspflicht, bei der alle landwirtschaftlichen Betriebe mit mindestens 0,3 Hektar Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland oder 0,1 Hektar Blumen- oder Zierpflanzenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern befragt werden. Sie wird als allgemeine Erhebung mit Abschneidegrenze in der Zeit von Juli bis Oktober des Erhebungsjahres (2017 und anschließend alle 4 Jahre) durchgeführt.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 11 Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Zusammenfassung der Ergebnisse

Nach den Ergebnissen der Zierpflanzenerhebung 2017 hat sich in **Hamburg** die Zahl der Gartenbaubetriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen in den letzten vier Jahren um 20 Prozent auf 199 weiter verringert. Die Betriebe bewirtschaften eine Fläche von 222 Hektar (ha). Das ist im Vergleich zur Vorerhebung ein Rückgang um 9 Prozent. Die Zahl der Betriebe mit Anbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) ging von 241 um 18 Prozent auf 197 zurück. Die erfassten Zierpflanzenbetriebe bewirtschaften eine Grundfläche von rund 140 Hektar auf dem Freiland und knapp 82 ha unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen.

86 Prozent (191 ha) der Grundfläche im Zierpflanzenanbau entfallen auf die Produktion von Fertigwaren als Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen sowie von Schnittblumen. Schnittblumen werden insgesamt auf 131 ha angebaut, 65 Prozent davon sind Freilandflächen.

Die meist produzierten Zimmerpflanzen sind im Jahr 2017 mit über 800.000 Stück die blühenden Zwiebelpflanzen im Topf. Spitzenreiter bei den Beet- und Balkonpflanzen sind mit 8.157.000 Stück Veilchengewächse, gefolgt von den Begonien ohne Elatior mit einer Produktion von 2.812.000 Stück.

**1. Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenbaus in Hamburg 2004 bis 2017  
nach Produktionsrichtungen**

Produktionsrichtung	Grundflächen des Zierpflanzenbaus insgesamt <sup>1</sup>							
	2004		2008		2012		2017	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zierpflanzenbetriebe insgesamt</b>	528	296,2	413	270,5	249	243,5	<b>199</b>	<b>221,8</b>
<b>und zwar im Freiland insgesamt</b>	354	152,0	285	144,9	196	147,2	<b>159</b>	<b>140,2</b>
und zwar im Freiland insgesamt								
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	x	x	5	·	9	2,6	<b>13</b>	·
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	x	x	8	·	4	0,5	<b>6</b>	·
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden	x	x	82	34,5	57	34,9	<b>55</b>	<b>25,6</b>
Produktion von Fertigwaren an Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	x	x	220	106,7	154	109,3	<b>119</b>	<b>85,7</b>
<b>unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen insgesamt</b>	475	144,2	389	125,6	241	96,3	<b>197</b>	<b>81,6</b>
und zwar								
Jungpflanzenanzucht/Fertigware	x	x	29	2,4	37	4,1	<b>17</b>	<b>1,2</b>
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	x	x	4	0,2	9	0,6	<b>16</b>	<b>0,4</b>
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden	x	x	219	50,3	116	33,6	<b>100</b>	<b>34,3</b>
Produktion von Fertigwaren an Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	x	x	218	72,7	163	58,0	<b>133</b>	<b>45,7</b>
darunter								
Zierpflanzen unter beheizten hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser insgesamt	x	x	234	67,5	137	45,4	<b>92</b>	<b>24,5</b>

<sup>1</sup> Die Erfassungsgrenzen für Betriebe mit Zierpflanzenproduktion lagen 2004 und 2008 bei 0,3 Hektar im Freiland und bei 0,03 ha unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäuser). Ab dem Erhebungsjahr 2012 wurden die Erfassungsgrenze für Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäuser) auf 0,1 Hektar angehoben. Daher ist die Vergleichbarkeit für diese Flächen nur bedingt gegeben.

## 2. Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus in Hamburg 2017

### 2.1. Insgesamt

Land	Und zwar Produktion von					Zierpflanzen unter beheizten hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) insgesamt
	Insgesamt	Fertigware an Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen, sowie Stauden (einschl. Wasserpflanzen)	Fertigware an Schnittpflanzen und Zierkürbissen	Jungpflanzen/ Halbfertigware	Sämereien, Blumenzwiebeln und Knollen	
	1	2	3	4	5	
<b>Hamburg</b>	Betriebe					
	199	106	143	23	19	92
	Fläche in ha					
	221,8	59,8	131,4	-	-	24,5

## Noch: 2. Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus in Hamburg 2017

### 2.2 Im Freiland

Land	Und zwar Produktion von				
	Insgesamt	Fertigware an Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden (einschl. Wasserpflanzen)	Fertigware an Schnittpflanzen und Zierkürbissen	Jungpflanzen/ Halbfertigware	Sämereien, Blumenzwiebeln und Knollen
	1	2	3	4	5
<b>Hamburg</b>	Betriebe				
	159	55	119	13	6
	Flächen in ha				
	140,2	25,6	85,7	·	·

## Noch: 2. Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus in Hamburg 2017

### 2.3 Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)

Land	Und zwar Produktion von					Zierpflanzen unter beheizten hohen begehbaren Schutzab- deckungen (einschl. Gewächshäusern) insgesamt
	Insgesamt	Fertigwaren an Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden (einschl. Wasserpflanzen)	Fertigwaren an Schnitt- blumen, Schnittgrün und Zier- kürbissen	Jungpflanzen/ Halbfertigware	Sämereien, Blumenzwiebeln und Knollen	
	1	2	3	4	5	
<b>Hamburg</b>	Betriebe					
	197	100	133	17	16	92
	Fläche					
	81,6	34,3	45,7	1,2	0,4	24,5

**3. Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden  
in Hamburg 2017**

Land	Erzeugung von Zimmerpflanzen			Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden		
	Insgesamt	und zwar		Insgesamt	und zwar	
		Fertigware <sup>1</sup>	Jungpflanzen <sup>2</sup>		Fertigware <sup>1</sup>	Jungpflanzen <sup>2</sup>
	1	2	3	4	5	6
<b>Hamburg</b>	Betriebe					
	43	39	10	111	103	19
	Stückzahl in 1000					
	x	1 260	645	x	18 713	9 200

<sup>1</sup> Einschließlich an Endverbraucher verkaufte Jungpflanzen/Halffertigware.

<sup>2</sup> Einschließlich Halffertigware (ohne Verkauf an Endverbraucher).

**4. Betriebe mit Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt  
in Hamburg 2017**

Land	Schnittblumen / Zierpflanzen zum Schnitt	Und zwar	
		im Freiland (einschließlich Selbstpflücker)	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)
	1	2	3
<b>Hamburg</b>			
	Betriebe		
	143	119	133
	Fläche in ha		
	135,1	87,7	47,4

**5. Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden  
in Hamburg 2017 nach Pflanzenarten und Verwendungszweck**

Pflanzenarten	Betriebe ins- gesamt	Und zwar			
		Jungpflanzen (einschl. Halbfertigware) ohne Verkauf an Endverbraucher		Fertigware (einschl. an Endverbraucher verkaufte Jungpflanzen/Halbfertigware)	
		Betriebe	Jahresproduktion	Betriebe	Jahresproduktion
	Anzahl		Stückzahl in 1000	Anzahl	Stückzahl in 1000
	1	2	3	4	5
<b>Zimmerpflanzen insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>10</b>	<b>645</b>	<b>39</b>	<b>1 260</b>
und zwar					
Narcissus (Narzissen)	14	2	·	13	200
Weitere blühende Zwiebelpflanzen im Topf (z. B. Hyazinthen, Tulpen, Hippeastrum)	15	3	·	14	616
Cyclamen persicum (Alpenveilchen)	10	-	-	10	53
Euphorbia pulcherrima (Weihnachtsstern)	4	-	-	4	22
Hydrangea (Hortensien)	6	-	-	6	16
Begonia elatior (Elatior Begonien)	3	1	·	3	·
Rhododendron simsii (Azaleen)	-	-	-	-	-
Orchidaceae (Orchideen)	2	1	·	1	·
Kalanchoe (Dickblattgewächse)	-	-	-	-	-
Kakteen, Grün- und Blattpflanzen	-	-	-	-	-
Sonstige blühende Topfpflanzen (z. B. Usambaraveilchen, Topfrosen, Gloxinien)	6	3	·	4	55
<b>Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden insgesamt</b>	<b>111</b>	<b>19</b>	<b>9 200</b>	<b>103</b>	<b>18 713</b>
und zwar					
Viola (z. B. Stiefmütterchen, Veilchen, Duftveilchen)	89	8	2 483	86	8 157
Pelargonium (Geranien)	63	3	6	61	708
Petunia (Petunien)	62	1	·	61	531
Primula (Primeln)	45	2	·	44	1 412
Impatiens (Impatiens walleriana und Neu Guinea Hybriden)	42	5	·	39	154
Begonia - ohne Elatior (Begonien)	58	5	·	55	2 812
Argyranthemum frutescens (Margeriten)	37	1	·	36	145
Chrysanthemum (Chrysanthemen)	26	3	211	24	490
Calluna (Besenheide)	3	-	-	3	·
Erica (gracilis (Glockenheide), x darleyensis, carnea und sonstige Arten)	1	-	-	1	·
Blühende Topfstauden	35	5	14	32	356
Stauden Pflanzware	19	4	·	16	1 062
Strukturpflanzen (Heuchera, Ipomoea, Gräser, Herbstzauber™)	23	1	·	22	131
Sonstige Beet- und Balkonpflanzen (z. B. Fuchsien, Lobelien, einschließlich Combi- Pots)	84	7	1 167	81	2 342

**6. Betriebe mit Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt in Hamburg 2017  
nach Pflanzenarten**

Pflanzenarten	Insgesamt		Und zwar			
			im Freiland (einschl. Selbstpflücker)		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	1	2	3	4	5	6
<b>Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt insgesamt</b>	<b>143</b>	<b>135,1</b>	<b>119</b>	<b>87,7</b>	<b>133</b>	<b>47,4</b>
und zwar						
Rosa (Rosen)	67	28,9	23	5,6	65	23,3
Chrysanthemum (Chrysanthemen)	45	7,6	28	3,0	35	4,6
Sommerblumen und Schnittstauden <sup>1</sup>	91	46,1	84	39,3	45	6,7
Tulipa (Tulpen)	40	1,7	×	×	40	1,7
Gehölze zum Grün-, Blüten- und Fruchtschnitt	21	5,3	21	5,3	×	×
Gerbera	9	2,2	×	×	9	2,2
Sonstige Zierpflanzen zum Schnitt <sup>2</sup>	83	43,4	55	34,4	52	8,9

<sup>1</sup> Im Freiland z.B. Dahlien, Päonien

Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen z.B. Lilien

<sup>2</sup> Im Freiland z.B. Gerbera, Gladiolen, Narzissen, Tulpen, Sonnenblumen, Zierkürbisse

Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen z.B. Fresien, Schnittgrün, Hippeastrum, Orchideen

**7. Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus in Hamburg 2017**  
**7.1 Insgesamt**

Grundflächen insgesamt von..bis unter..ha	Insgesamt	Und zwar Produktion von				Zierpflanzen unter beheizten hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) insgesamt
		Fertigware an Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden (einschl. Wasserpflanzen)	Fertigware an Schnittpflanzen und Zierkürbissen	Jungpflanzen/ Halbfertigware	Sämereien, Blumen-zwiebeln und Knollen	
		1	2	3	4	
Betriebe						
unter 0,025	–	–	–	–	–	–
0,025 - 0,03	–	–	–	–	–	–
0,03 - 0,04	–	–	–	–	–	–
0,04 - 0,05	–	–	–	–	–	–
0,05 - 0,075	–	–	–	–	–	–
0,075 - 0,10	–	–	–	–	–	–
0,10 - 0,15	5	4	–	1	–	2
0,15 - 0,20	9	8	4	1	1	3
0,20 - 0,30	14	6	8	2	–	5
0,30 - 0,40	15	9	10	1	1	9
0,40 - 0,50	15	7	10	2	–	5
0,50 - 0,75	32	16	28	3	5	13
0,75 - 1,00	36	18	24	4	4	24
1,00 - 1,50	36	20	28	4	5	16
1,50 - 2,00	19	10	17	2	2	8
2,00 - 3,00	10	5	8	1	–	2
3,00 - 4,00	4	–	3	1	–	1
4,00 - 5,00	–	–	–	–	–	–
5,00 - 7,50	2	1	1	–	–	2
7,50 - 10,00	1	1	1	–	–	1
10,00 - 15,00	–	–	–	–	–	–
15,00 - 20,00	–	–	–	–	–	–
20,00 - 25,00	1	1	1	1	1	1
25,50 - 30,00	–	–	–	–	–	–
30,00 und mehr	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>199</b>	<b>106</b>	<b>143</b>	<b>23</b>	<b>19</b>	<b>92</b>
Fläche in ha						
unter 0,025	–	–	–	–	–	–
0,025 - 0,03	–	–	–	–	–	–
0,03 - 0,04	–	–	–	–	–	–
0,04 - 0,05	–	–	–	–	–	–
0,05 - 0,075	–	–	–	–	–	–
0,075 - 0,10	–	–	–	–	–	–
0,10 - 0,15	0,6	.	–	.	–	.
0,15 - 0,20	1,4	1,0	0,4	.	.	0,3
0,20 - 0,30	3,4	.	1,8	.	–	0,8
0,30 - 0,40	5,0	2,7	2,3	.	.	0,8
0,40 - 0,50	6,5	.	4,4	.	–	0,8
0,50 - 0,75	18,6	5,4	12,9	.	.	2,7
0,75 - 1,00	31,4	11,9	18,8	.	.	8,1
1,00 - 1,50	43,2	15,1	27,3	0,8	0,1	4,2
1,50 - 2,00	31,5	6,9	24,4	.	.	2,0
2,00 - 3,00	21,7	.	15,7	.	–	.
3,00 - 4,00	13,5	–	.	.	–	.
4,00 - 5,00	–	–	–	–	–	–
5,00 - 7,50	.	.	.	–	–	.
7,50 - 10,00	.	.	.	–	–	.
10,00 - 15,00	–	–	–	–	–	–
15,00 - 20,00	–	–	–	–	–	–
20,00 - 25,00	.	.	.	.	.	.
25,50 - 30,00	–	–	–	–	–	–
30,00 und mehr	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>221,8</b>	<b>59,8</b>	<b>131,4</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>24,5</b>

## 7. Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus in Hamburg 2017

### 7.2 Im Freiland

Grundflächen insgesamt von..bis unter..ha	Insgesamt	Und zwar Produktion von			
		Fertigware an Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden (einschl. Wasserpflanzen)	Fertigware an Schnittpflanzen und Zierkürbissen	Jungpflanzen/ Halbfertigware	Sämereien, Blumenzwiebeln und Knollen
		1	2	3	4
		Betriebe			
unter 0,025	4	–	3	1	–
0,025 - 0,03	–	–	–	–	–
0,03 - 0,04	2	–	2	–	1
0,04 - 0,05	–	–	–	–	–
0,05 - 0,075	8	4	5	1	–
0,075 - 0,10	2	–	2	–	–
0,10 - 0,15	15	7	11	2	2
0,15 - 0,20	5	2	3	1	–
0,20 - 0,30	8	6	3	1	–
0,30 - 0,40	17	6	13	–	–
0,40 - 0,50	16	5	11	–	1
0,50 - 0,75	30	9	23	1	–
0,75 - 1,00	9	3	8	–	–
1,00 - 1,50	22	6	19	3	1
1,50 - 2,00	14	5	11	1	–
2,00 - 3,00	1	–	1	–	–
3,00 - 4,00	2	–	1	1	–
4,00 - 5,00	–	–	–	–	–
5,00 - 7,50	2	1	1	–	–
7,50 - 10,00	1	–	1	–	–
10,00 - 15,00	–	–	–	–	–
15,00 - 20,00	–	–	–	–	–
20,00 - 25,00	1	1	1	1	1
25,50 - 30,00	–	–	–	–	–
30,00 und mehr	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>159</b>	<b>55</b>	<b>119</b>	<b>13</b>	<b>6</b>
		Fläche in ha			
unter 0,025	0,1	–	.	.	–
0,025 - 0,03	–	–	–	–	–
0,03 - 0,04	.	–	.	–	.
0,04 - 0,05	–	–	–	–	–
0,05 - 0,075	0,5	0,2	.	.	–
0,075 - 0,10	.	–	.	–	–
0,10 - 0,15	1,6	0,6	1,1	.	.
0,15 - 0,20	0,8	.	0,5	.	–
0,20 - 0,30	1,8	1,1	.	.	–
0,30 - 0,40	5,4	2,0	3,5	–	–
0,40 - 0,50	6,7	.	4,4	–	.
0,50 - 0,75	16,6	.	12,1	.	–
0,75 - 1,00	7,4	1,3	6,1	–	–
1,00 - 1,50	24,4	3,0	20,7	.	.
1,50 - 2,00	22,9	.	17,4	.	–
2,00 - 3,00	.	–	.	–	–
3,00 - 4,00	.	–	.	.	–
4,00 - 5,00	–	–	–	–	–
5,00 - 7,50	.	.	.	–	–
7,50 - 10,00	.	–	.	–	–
10,00 - 15,00	–	–	–	–	–
15,00 - 20,00	–	–	–	–	–
20,00 - 25,00	.	.	.	.	.
25,50 - 30,00	–	–	–	–	–
30,00 und mehr	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>140,2</b>	<b>25,6</b>	<b>85,7</b>	.	.

## Noch 7. Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus in Hamburg 2017

### 7.3 Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)

Grundflächen insgesamt von..bis unter..ha	Insgesamt	Und zwar Produktion von				Zierpflanzen unter beheizten hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) insgesamt
		Fertigware an Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden (einschl. Wasserpflanzen)	Fertigware an Schnittpflanzen und Zierkürbissen	Jungpflanzen/ Halbfertigware	Sämereien, Blumenzwiebeln und Knollen	
		1	2	3	4	
		Betriebe				
unter 0,025	2	1	2	–	–	2
0,025 - 0,03	–	–	–	–	–	–
0,03 - 0,04	3	–	3	1	–	–
0,04 - 0,05	3	1	3	–	–	1
0,05 - 0,075	3	1	3	1	–	1
0,075 - 0,10	4	1	3	1	–	2
0,10 - 0,15	15	9	8	1	–	8
0,15 - 0,20	20	11	11	2	1	7
0,20 - 0,30	33	14	23	4	4	16
0,30 - 0,40	26	13	17	1	2	9
0,40 - 0,50	26	16	17	1	3	19
0,50 - 0,75	34	19	22	5	4	17
0,75 - 1,00	14	6	10	–	–	5
1,00 - 1,50	10	6	8	–	1	3
1,50 - 2,00	4	2	3	–	1	2
2,00 - 3,00	–	–	–	–	–	–
3,00 - 4,00	–	–	–	–	–	–
4,00 - 5,00	–	–	–	–	–	–
5,00 - 7,50	–	–	–	–	–	–
7,50 - 10,00	–	–	–	–	–	–
10,00 - 15,00	–	–	–	–	–	–
15,00 - 20,00	–	–	–	–	–	–
20,00 - 25,00	–	–	–	–	–	–
25,50 - 30,00	–	–	–	–	–	–
30,00 und mehr	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>197</b>	<b>100</b>	<b>133</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>92</b>
		Fläche in ha				
unter 0,025	.	.	.	–	–	.
0,025 - 0,03	–	–	–	–	–	–
0,03 - 0,04	.	–	0,1	.	–	–
0,04 - 0,05	0,1	.	.	–	–	.
0,05 - 0,075	0,2	.	0,1	.	–	.
0,075 - 0,10	0,3	.	0,2	.	–	.
0,10 - 0,15	1,8	0,8	.	.	–	0,6
0,15 - 0,20	3,2	1,6	1,6	.	.	0,7
0,20 - 0,30	7,8	2,3	4,8	0,6	0,1	2,6
0,30 - 0,40	8,4	3,6	4,8	.	.	1,8
0,40 - 0,50	11,2	5,6	5,6	.	.	4,8
0,50 - 0,75	19,4	8,8	10,1	0,4	0,1	6,8
0,75 - 1,00	11,8	4,6	7,2	–	–	2,8
1,00 - 1,50	10,4	.	5,6	–	.	0,9
1,50 - 2,00	6,9	.	4,6	–	.	.
2,00 - 3,00	–	–	–	–	–	–
3,00 - 4,00	–	–	–	–	–	–
4,00 - 5,00	–	–	–	–	–	–
5,00 - 7,50	–	–	–	–	–	–
7,50 - 10,00	–	–	–	–	–	–
10,00 - 15,00	–	–	–	–	–	–
15,00 - 20,00	–	–	–	–	–	–
20,00 - 25,00	–	–	–	–	–	–
25,50 - 30,00	–	–	–	–	–	–
30,00 und mehr	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>81,6</b>	<b>34,3</b>	<b>45,7</b>	<b>1,2</b>	<b>0,4</b>	<b>24,5</b>